

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/385265>

Veröffentlicht am: 03.02.2009 um 23:00 Uhr, zuletzt aktualisiert am 07.07.2010 um 03:53 Uhr

## Artländer Bier zum Grünkohl

von Redaktion



**„Sie sind für ihre feine Zunge bekannt“, sagte Hans-Jürgen Fip, Vorsitzender des Verkehrsvereins Stadt und Land Osnabrück (VVO). Deshalb seien sie berufen worden, wenige Tage vor der 56. Osnabrücker Mahlzeit den Grünkohl zu testen. Aber das war nur die halbe Wahrheit.**

Der VVO-Vorstand hatte neue Gesichter in das „Speisezimmer“ der Osnabrückhalle zum Vorkosten gebeten: den neuen Finanzvorstand der Stadt, Horst Baier, den neuen Chef von Koch International, Heiner Koch, den neuen Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK), Marco Graf. Neu in der Runde waren auch Stadtkämmerer Karl-Josef Leyendecker, der im Frühsommer sein Amt aufgibt und in Altersteilzeit geht, und Leonhard Renze, Bürgermeister von Nortrup. Er kam als Gesandter des Musikvereins Nortrup, der die Osnabrücker Mahlzeit am Freitag musikalisch begleiten wird.

Renze nutzte die Chance, sein eigenes Bier vorzustellen, das Artländer Pils. Renzes Schwiegersohn ist Braumeister und produziert das Artländer Bier auf dem traditionsreichen Nortruper Hof. Den Vorkostern, darunter auch die VVO-Vorstandsmitglieder, schmeckten das Bier und der Grünkohl, der am Freitag allerdings in anderen Größenordnungen verarbeitet wird. 14 Zentner Grünkohl, acht Schweinehälften, acht Zentner Kartoffeln, zwei Zentner Zwiebeln und 14 Kilo Senf werden den 1172 männlichen Gästen in der Osnabrückhalle serviert. Die Osnabrücker Mahlzeit ist ausverkauft. Ehrengast wird der Landrat von Diepholz, Gerd Stötzel, sein.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074  
Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

.  
.